Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 2 (1907)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INSERATEN-ANHANG ZUM HEIMATSCHUTZ ANNEXE D'ANNONCES AU

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz»

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. – Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Berne.

Heft 11 • November 1907

SCHWARZER & Cie.
Bahnhofstrasse 51
:: zum ::
MERCATORIUM
Telephon 2176 ZÜRICH Telephon 2176

KUNSTHANDLUNG
Grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten Bildern jeder Art
Bilder-Einrahmungsgeschäft - Spiegelmanufaktur - Goldleistenfabrik
Plastische Figuren
181

Gravier- und Prägeanstalt
P. Rössler, Bern
155
Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen
Bier- und Kontrollmarken.

Seidenstoff-Fabrik-Union
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH
liefern neueste SEIDENSTOFFE jeder Art franko. — Reichhaltige Musterkollektion umgehend. — Kataloge von
133 Stickerei-Blousen und -Roben

Widemanns Handelsschule • Basel
13 Kohlenberg 13
Gegründet 1876
Ausgezeichnete Referenzen • • Prospekte gratis und franko
157
Halbjahrs- und Jahreskurse Vorsteher: Dr. jur. René Widemann Privatkurse auf beliebige Dauer

Centralheizungsfabrik
Bern, A.-G.
vormals J. RUEF
Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN
empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Trocknereien, Bade-Einrichtungen
empfiehlt sich zur Erstellung von Desinfektions-Apparaten, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten
142

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 150 des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la page 150 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Heimatschutz im Thurgau. Im „Falken" in Romanshorn ist gestern eine Sektion Thurgau der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz gegründet worden. Unser Kanton gehörte bisher zu den wenigen Gegenden der Schweiz, die der Heimatschutzbewegung fern gestanden haben. Der Initiative der Sektion Schaffhausen, an deren Spitze die Herren Kunstmaler August Schmid in Diessenhofen und Pfarrer Müller in Ramsen stehen, ist es zu verdanken, dass die Bewegung auch im Thurgau angebahnt worden ist. Sie haben zusammen mit Herrn Architekt Hindermann in Steckborn zunächst ein kleines Häuflein von Getreuen angeworben und dann die Sache durch die Einberufung einer grösseren Versammlung auf weiteren kantonalen Boden gestellt.

Die konstituierende Versammlung war etwa 60 Mann stark und es waren dabei so ziemlich alle Kantonsteile vertreten. Die Versammlung wurde eröffnet durch Herrn Pfarrer Müller in Ramsen, der an Hand der Zentralstatuten Aufklärung gab über die Aufgabe und die Organisation der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. An Hand der Satzungen des Zweigvereins Schaffhausen wurden dann die Statuten der neuen Sektion Thurgau durchberaten; sie enthalten folgende Hauptbestimmungen:

Die Sektion Thurgau der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz stellt sich folgende Aufgaben: a) Schutz der landschaftlichen Naturschönheiten von jeder Art vor Entstellung. b) Pflege der überlieferten ländlichen und bürgerlichen Bauweise; Schutz und Erhaltung eigenartiger Bauten, eventuell in Bildern. c) Förderung einer harmonischen Bauentwicklung. d) Erhaltung der guten heimischen Bräuche, Ortsbezeichnungen, Mundarten und Volkslieder. e) Belebung der einheimischen Kunstgewerbetätigkeit. f) Schutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt vor Ausrottung. g) Erziehung der Jugend zum Sinn für das Schöne. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 3 Fr.; höhere freiwillige Beiträge sind willkommen; Behörden, Vereine, Gesellschaften und öffentliche rechtliche Körperschaften können ebenfalls Mitglieder werden; die Beiträge solcher Kollektivmitglieder werden besonders vereinbart. Der Vorstand besteht aus 24 Mitgliedern; er wird von der Generalversammlung für drei Jahre gewählt. Die Generalversammlung wählt auch den Präsidenten, während sich der Vorstand sonst selbst konstituiert. Die Satzungen der schweizerischen Vereinigung gelten im übrigen im vollen Umfange auch für die Sektion Thurgau.

Zum Präsidenten der Sektion wurde sodann auf den Vorschlag der Initianten einstimmig Herr Seminardirektor Dr. Häberlin gewählt. Der Obmann trat sein Amt mit einer feinsinnigen Ansprache an, in der er die Daseinsberechtigung des Heimatschutzes im allgemeinen und seine besonderen Aufgaben im Thurgau darlegte. Der heutigen Menschheit fehlt das rechte Glück und die wahre Freude. Die meisten Menschen kommen vor

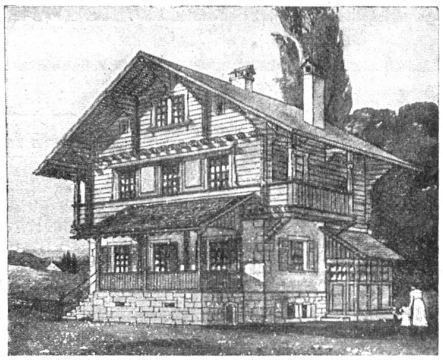
Bern Kramgasse 73 **Wiederkehr, Widmer & Co.** Zürich Poststrasse 1

vormals J. G. Ith 167

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Wolldecken

Grösste Auswahl — Billigste Preise

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145

Kataloge und Prospekt franko

Touring Hôtel et de la Balance, Genf

Bevorzugt von Schweizer Familien. Modernste Einrichtung. Gute Küche. Omnibus am Bahnhof. **Leopold Müller** BESITZER 125

GRAMMOPHONE UND PHONOGRAPHEN

GROSSARTIGE ERFINDUNGEN

Schönste und genussvollste Unterhaltungsapparate für Familien, Restaurants etc. Grosse Auswahl in Grammophon-Platten, sowie Edison-Goldgusswalzen.

R. MÜLLER-GYR (vormals O. Kirchhoff)

Musikinstrumente **BERN** Amthausgasse 3

Unser **Hygienischer** 177

Patent-Dauerbrandofen „AUTOMAT"

mit selbsttätiger Regulierung

(Schweiz. Patent Nr. 17,142)

ist weitaus der beste, billigste und angenehmste Dauerbrandofen auf dem Markte. Die Bedienung ist auf ein Minimum reduziert und erfordert täglich nur einige Minuten; daher bester Ersatz für die doch namentlich zu Beginn und Ende der Heizperiode nicht immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl. Kohlenverbrauch in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung unbedingt der beste Heizapparat der Gegenwart. Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche glänzende Atteste aus allen Gegenden der Schweiz. Für Wohnräume, Bureaus, Schulen, Amtsstuben beste und billigste Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in **Bern**, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46
St. Gallen: B. Wilds Sohn
Luzern: J. R. Güdels Witwe
Solothurn: J. Borel, Spenglermstr.
Olten: S. Kulli, Spenglermeister
Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik
Biel: E. Bütikofer, Betriebschef